



Verein  
Familiengerechte  
Kommune

Familiengerechte Kommune e.V. · Südring 8 · 44787 Bochum

Herrn Bürgermeister Christof Sommer  
Stadt Lippstadt  
Ostwall 1  
59555 Lippstadt

<b>Stadt Lippstadt</b>	
Eing.: 30. Jan. 2017	
BM/BG/FB/FD	(5)
BM	i. Beig.

SR

Geschäftsstelle  
Südring 8  
44787 Bochum

Tel.: 02 34-68 71 81 70  
Fax: 02 34-68 71 81 75

info@familiengerechte-kommune.de  
www.familiengerechte-kommune.de

Datum: 26.01.2017

### Audit Familiengerechte Kommune - Erhaltungszertifikat

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Sommer,

Lippstadt gehört zu den ersten den Kommunen, die als Piloten mit dem Audit Familiengerechte Kommune gestartet sind. Inzwischen hat Lippstadt den Prozess zweimal erfolgreich durchlaufen. Das Zertifikat für die „Familiengerechte Kommune Lippstadt“ läuft jetzt zum 30.4.2017 aus.

Während des gesamten Auditprozesses haben wir durchgängig ein hohes Engagement der Beteiligten in Politik und Verwaltung für die Umsetzung der vereinbarten Ziele und damit zu mehr - für Familien spürbare - Familiengerechtigkeit in Lippstadt wahrgenommen.

Bereits vor dem Start zum Bilanzierungsaudit hat sich Lippstadt mit den Voraussetzungen zum dauerhaften Erhalt des Zertifikats befasst und hierzu mit dem Verein vertragliche Vereinbarungen getroffen. Zur aktuellen Situation in Lippstadt und zu den Rahmenbedingungen des Erhaltungszertifikats hat am 23. Januar 2017 ein Gespräch mit Herrn Strieth, Herrn Kalthoff und Herrn Osinski stattgefunden.

Um Familiengerechtigkeit in Lippstadt nachhaltig über alle Fachbereiche zu verankern haben wir für Lippstadt folgendes Verfahren vereinbart:

Der fällige Jahresbericht sollte genutzt werden, um die Erfolge des Bilanzierungsaudit deutlich zu machen und das weitere Verfahren zu verdeutlichen.

In 2017 wird ein Workshop zur Bilanzierung und Weiterentwicklung von Zielen in für Lippstadt relevanten Handlungsfeldern (z.B. in den Handlungsfeldern „Strategie und Nachhaltigkeit“ zum Thema „Datengrundlagen“ oder „Integration und Akzeptanz von Geflüchteten“) unter Beteiligung von Politik und Verwaltung durchgeführt. Dieser Workshop kann in Eigenregie durchgeführt werden. Im Vorgespräch wurde eine neutrale, externe Moderati-

on durch den Verein (Auditorin Frau Laudage) von den Gesprächspartnern priorisiert. Für die Vorbereitung und Durchführung würde ein Kostenbeitrag in Höhe von 2.000,00 € brutto erhoben. Danach eine jährliche Berichterstattung über die Dokumentationsvorlage des Vereins und nach vier Jahren erneute Durchführung eines Workshops (siehe auch beigefügten Auszug des Bilanzierungsvertrags).

Für die Nutzung aller vom Verein zur Verfügung gestellten Leistungen, wie u.a. Nutzung des Logos „Familiengerechte Kommune ...“, aktuelle Ergänzungsmaterialien, Netzwerkaktivitäten, Teilnahme an Fachveranstaltungen etc, ist ein Kostenbeitrag in Höhe von 1.500,00 € jährlich zu entrichten. Die Kommune bleibt Teil des Netzwerks „Zertifizierter Familiengerechter Kommunen in Deutschland“.

Auf Grund der positiven Zusammenarbeit und der Ergebnisse im Rahmen der Auditierung sowie der vertraglich vereinbarten dauerhaften Erhalts des Zertifikats, würde der Vorstand des Vereins Familiengerechte Kommune sich sehr freuen, wenn Lippstadt - als zweite Kommune nach der Landeshauptstadt Düsseldorf - passives Mitglied im Verein Familiengerechte Kommune wird.

Lippstadt würde so das Ziel „Familiengerechtigkeit in deutschen Kommunen zu erhöhen“ wirksam unterstützen, u.a. indem die positive Bedeutung der Auditierung durch diesen Schritt deutlich gemacht wird. Dem Schreiben sind ein formaler Antrag und die Vereinsatzung beigefügt.

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Ich freue mich auf Ihre Rückmeldung und verbleibe

mit freundlichen Grüßen



Beatrix Schwarze  
Geschäftsführerin

Familiengerechte Kommune e.V.